

Prüfstelle für Holzfeuerungen

Prüfbericht MP-11132-A

Bericht über die Prüfung der raumluftunabhängigen Betriebsweise einer Speicherfeuerstätte

Prüfgegenstand	Speicherfeuerstätte für feste Brennstoffe nach EN 15250:2007	
	Typ:	Kallisto
	Ausführung:	Selbstschliessende Feuerraumtüre aus Glas, dichte Ausführung für raumluftunabhängigen Betrieb
	Feuerungswärmeleistung	13.6 kW (2.3 h)
	Mittlere Raumwärmeleistung	2.2 kW (8.6 h)
	Zulässiger Brennstoff	Scheitholz
Auftraggeber	Messina Metall Design AG Messinastrasse 36 9495 Triesen Fürstentum Liechtenstein	Kontaktperson: Elmar Bargetze
Hersteller	Messina Metall Design AG, FL-9495 Triesen	
Auftragsumfang	Beurteilung der raumluftunabhängigen Speicherfeuerstätte hinsichtlich Erfüllung der Produkthanforderungen gemäß DIN 18897-1:2005 und Zulassungsgrundsätzen des Deutschen Instituts für Bautechnik DIBt.	
Prüfgrundlagen	DIN 18897-1:2005 Feuerstätte für feste Brennstoffe – Raumluftunabhängige Feuerstätten – Teil 1: Raumheizer DIBt-Zulassungsgrundsätze für die Prüfung und Beurteilung von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe.	
Zugehörige Prüfunterlagen	MP-11132-1 Bericht über die Typprüfung einer Speicherfeuerstätte für feste Brennstoffe nach EN 15250:2007	
Prüfstelle	Prüfstelle für Holzfeuerungen Fachhochschule Nordwestschweiz Klosterzelgstrasse 2 5210 Windisch Schweiz holzfeuerungen.technik@fhnw.ch	Erich Wildhaber, Tel. +41 56 462 47 01


Dr. Josef Wüest
Leiter der Prüfstelle


Erich Wildhaber Dipl. Ing. HTL
Verantwortlicher Prüfer

Windisch, 31.01.2013

Anmerkung:

Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte ist nur in vollständiger, ungekürzter Form zulässig. Veröffentlichung oder Verbreitung von Auszügen, Zusammenfassungen, Wertungen oder sonstigen Bearbeitungen und Umgestaltungen, insbesondere zu Werbezwecken, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Prüfstelle zulässig.

Prüfstelle für Holzfeuerungen

Prüfung der raumluftunabhängigen Betriebsweise

Für Dichtheitsprüfung: Klasseneinteilung und Systemgrenzen für die Dichtheitsprüfung gemäss DIN 18897-1:2005, Kapitel 4, Tabelle 1: Typ FC_{61x}. (Die Verbrennungsluftleitung aus dem Freien, das Verbindungsstück zum Schornstein sowie der Schornstein sind nicht Bestandteil der Feuerstätte.)

Für Prüfabbrände: Luftzuleitung in Kunststoff (innen glatt), Ø_i 100 mm, in grösster Länge (6.3 m) und grösster Anzahl Umlenkungen [4 Stück 90°-Bogen (R = D)] gemäss EN 18897-1:2005, Kapitel 5.1. Systemgrenze Typ FC_{81x} (EN 18897-1:2005, Bild 4 und Tabelle 2).

1. Beschreibung des Prüfgegenstandes

Siehe Prüfbericht MP-11132-1, Kapitel 3.

Die Feuerraumtüre ist selbstschliessend und die Dichtheit nach sämtlichen Prüfungen und nach 6000 Türöffnungs-Zyklen ausreichend. Damit ist die Möglichkeit gegeben für eine Mehrfachbelegung des Kamins.

2. Prüfergebnis

	Differenzdruck gemessen [Pa]	Durchfluss [m ³ /h]
Dichtheitsprüfung der Feuerstätte im Anlieferzustand	10	0.95
Dichtheitsprüfung vor heiztechnischer Prüfung und nach 1. Türtest	10	0.9
Dichtheitsprüfung nach heiztechnischer Prüfung, vor 2. Türtest	10	1.0
Dichtheitsprüfung nach heiztechnischer Prüfung und nach 2. Türtest	10	1.0

	Anzahl Öffnungen	Bemerkung
<ul style="list-style-type: none"> 1. Türtest der Feuerstätte im Anlieferzustand 2. Türtest nach heiztechnischer Prüfung 	6000 6000	Tests ohne Beschädigung oder Einschränkung der Funktion bestanden

Kontrolle nach erfolgter Typprüfung:

Mittelwert CO [ppm], gemessen bei Nennwärmeleistung	Max. Durchfluss [m ³ /h] (Undichtheit) bei 10 Pa	Anforderung	erfüllt
1033	1.0	Leckrate ≤ 2 m ³ /h ¹⁾	✓
1033	1.0	1033 * 1.0 = 1033 ≤ 2400 ²⁾	✓

¹⁾ Gemäss DIBt-Zulassungsgrundsätzen für die Prüfung und Beurteilung von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe

²⁾ Gemäss Norm DIN 18897-1:2005, 5.2.2

Prüfstelle für Holzfeuerungen

3. Hinweise

Alle Messresultate gelten ausschliesslich für das gemessene Prüfobjekt bei den angegebenen Prüfbedingungen.

Auf Anfrage werden dem Kunden Angaben zur Messunsicherheit gemacht.

Der Prüfbericht mit den zugehörigen Dokumenten und Daten wird während 10 Jahren von der Prüfstelle für Holzfeuerungen aufbewahrt. Der Auftraggeber kann während dieser Zeit die Dokumente einsehen. Der Aufwand für das Erstellen von Kopien wird in Rechnung gestellt.